

NEWS

Der Supermarkt, der oben anbaut

Über Gebäude, die anbauen, was sie verkaufen und die Bildschirme, die den Kreislauf erzählen.

18. September 2026, Tobias Engl



Der Kopfsalat in der Auslage hat einen kurzen Weg hinter sich. Drei Stockwerke, mit dem Lastenaufzug, geerntet am selben Morgen auf dem Dach des Hauses, in dem er jetzt verkauft wird. Kein Lkw, kein Großmarkt, keine Nacht im Kühlhaus. Was hier liegt, wurde heute geerntet, ein paar Meter über den Köpfen der Kundschaft.

Die Idee ist alt und wird gerade praktisch. Ein Supermarkt verbraucht Fläche, Energie, Wärme und auf seinem Dach liegt meist nichts als Kies. Setzt man dorthin ein Gewächshaus, kehrt sich die Rechnung um. Die Abwärme der Kühltheken heizt die Beete. Das Regenwasser vom Dach gießt sie. Was oben wächst, liegt täglich frisch unten in der Auslage, ohne einen einzigen Kilometer Transport.

Es bleibt nicht beim Dach. Im Keller arbeiten Pilze auf dem Kaffeesatz aus dem Café im Eingang. Reste, die früher in der Tonne landeten, werden zu Erde, zu Futter, zu neuem Wachstum. So ein Gebäude wirft Stoffe nicht weg, sondern reicht sie weiter, vom Keller bis aufs Dach.

An dieser Stelle kommt der Bildschirm ins Spiel und zwar als das Gegenteil von Dekoration. Ein Kreislauf, den niemand sieht, bleibt eine Behauptung. ScreenWay macht ihn sichtbar. Über der Gemüseauslage zeigt eine Fläche, was heute oben geerntet wurde, wie viel davon noch da ist, was im Gewächshaus gerade angebaut wird und das Klima. Die Daten kommen aus dem Haus selbst - von den Sensoren im Dachbeet, aus der Kasse, aus dem Erntelog. ScreenWay baut die Beete nicht. Es verbindet, was ohnehin misst, und übersetzt es in etwas, das ein Mensch im Vorbeigehen sieht und versteht.

Noch ist das die Ausnahme, ein paar Pilotdächer in ein paar Städten. Aber die Richtung steht. Frische wird wieder zu etwas Örtlichem, Herkunft zu etwas, das man nicht glauben muss, weil man es sehen kann, einen Meter neben dem Salat. Ein Supermarkt, der oben anbaut, verkauft am Ende mehr als Lebensmittel. Er verkauft die kurze Strecke zwischen Beet und Korb und er zeigt sie, Stockwerk für Stockwerk.